

Halbmaue f. Maue.

Halbsperlis, das, ist eine Halbkutsche, ein oben halb bedeckter Wagen oder Reisewagen; daher nennt man es auch einen halben Wagen.

Halbverdeck f. Verdeck.

halbwächsling, der, ist ein halb erwachsenes Schwein. Fischer schreibt Halbwächsllein.

Halje, die, (aus dem Ebstn.) d. i. Scheit, Brandscheit, ein ofenrecht gespaltetes oder gehauenes Holzstück.

hallig heißt dasjenige Brantscheit, welches die ofenrechte Länge hat oder ungefähr 1 Elle lang ist; ein längeres heißt nach Verhältniß, 2 oder 3 hallig.

Halsquerl f. Querl.

Hand. Er lebt auf seine eigne Hand Sprüchw. d. i. er ernährt sich ohne von Andern durch Amt oder Dienst abzuhängen.

Handfaß, das, führt Bergm. an, aber es ist ein eben so gewöhnlicher Ausdruck als Waschbecken.

Handfleete f. Kleete.

Handknopf st. Hemdeknopf führt Bergm. an.

Handquere, die, (vermuthlich aus dem Schwedischen) st. Handmühle. felt.

Hand: oder Händequerl f. Querl.

Handschu. Labarre (nicht Labarr wie

§ 5

Bergm.